

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Eurovita: Basis für eine Systemlösung definiert, ohne öffentliche Mittel in Anspruch zu nehmen. Kunden vollständig abgesichert

Die fünf führenden Versicherungsgesellschaften Italiens (Allianz, Intesa Vita, Generali Italia, Poste Vita und Unipol SAI) werden die neuen Vertragspartner der Inhaber von Eurovita-Polizzen sein.

30. Juni 2023, mit heutigem Datum ist, auf Anstoß des Wirtschafts- und Finanzministeriums und des Ministeriums für Unternehmen und Made in Italy, sowie in Zusammenarbeit mit dem Überwachungsausschuss sowie dem außerordentlichen Kommissar von Eurovita, eine Vereinbarung zwischen 25 Banken, welche Eurovita-Polizzen vertrieben haben, den fünf führenden Lebensversicherungsgesellschaften Italiens (Allianz Italia, Intesa Sanpaolo Vita, Generali Italia, Poste Vita und Unipol SAI) und einigen der wichtigsten italienischen Banken (Banco BPM, Banca Monte dei Paschi di Siena, BPER, Credit Agricole, Intesa Sanpaolo und Mediobanca) getroffen worden, betreffend eine Transaktion zum Schutz der Inhaber von Eurovita-Polizzen.

Die Versicherungsaufsichtsbehörde IVASS und die Banca d'Italia haben das Zustandekommen der Transaktion im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben genau verfolgt und nehmen die Vereinbarung positiv zur Kenntnis.

Der von allen Beteiligten mitgetragene Geist der Initiative besteht darin, das Ziel zu erreichen, den Anlegern, die Eurovita-Polizzen gezeichnet haben, den vollen Schutz zu garantieren: In diesem Rahmen ist nämlich vorgesehen, dass nach Abschluss der Transaktion das gesamte Versicherungsportfolio der unten genannten Vertriebsbanken von den fünf Gesellschaften übernommen wird, die somit zu den neuen Bezugsversicherungsgesellschaften für die derzeitigen Kunden werden. Das Konzept sieht außerdem - als technischen Zwischenschritt - die anfängliche Übertragung der Polizzen auf eine neu gegründete Versicherungsgesellschaft vor, an der sich die fünf oben genannten Versicherungsgesellschaften beteiligen.

Die Vertriebsbanken werden die Kunden über die weiteren Verhandlungsfortschritte auf dem Laufenden halten, sie in allen Belangen betreuen, sowie ihnen zu einem späteren Zeitpunkt auch mitteilen, welche Versicherungsgesellschaft der neue Vertragspartner sein wird.

Die Vereinbarung wurde von folgenden Vertriebsbanken / Bankengruppen, welche Eurovita-Polizzen vertrieben haben, unterzeichnet: Banca Agricola Popolare di Ragusa, Banca di Credito Popolare, Banca di Piacenza, Banca Fideuram, Banca Investis, Südtiroler Volksbank, Banca Popolare di Lajatico, Banca Popolare di Puglia e Basilicata, Banca Popolare Sant'Angelo, Banca Profilo, Banco Desio, BNL, Cassa di Risparmio di Volterra, Cassa Lombarda, FinecoBank, Finint Private Bank, Gruppe Banca Monte dei Paschi di Siena, Gruppe BCC Iccrea, Gruppe Cassa Centrale Banca, Gruppe Südtiroler Sparkasse, Gruppe Credem, Gruppe Credit Agricole, Gruppe Unicredit, Mediobanca, UBS EUROPE SE – Succursale Italia.

Die Beteiligten verpflichten sich, die Transaktion so bald wie möglich abzuschließen, vorbehaltlich des notwendigen Mittragens und der Umsetzung aller erforderlichen vertraglichen Instrumente und des Erhalts der entsprechenden rechtlichen Genehmigungen.